

Reklamation/ Datenerfassung

Eingangsdatum: _____

Erfasser: _____

Kunde: _____

Anschrift: _____

Tel./ Email: _____

Pelletlieferant: _____

Anschrift: _____

Tel./ Email: _____

Lieferdatum: _____

Ladeort-/datum : _____

Liefermenge: _____

Pellets: DINplus DIN 51731

Reg. Nr. bei DINplus lautet: _____

(siehe Rechnung)

Heizungsinstallateur _____

Anschrift: _____

Tel./ Email: _____

Kesstyp: _____ Kesselleistung: _____

Kesselhersteller: _____

Kaminlänge: _____

Zugbegrenzer: Ja Nein

Altbau Neubau

Lagerart: Keller ebenerdig Dachboden

Lagersystem: massiv Erdtank Sacksilo

Lageraustragungssystem: Sauger

Schnecke mit Achse

Schneckenfeder ohne Achse

Beschreibung der aktuellen Störung:

- (1) Heizanlage läuft, keine Störungen; Reklamation wegen vermuteter Mängel an den Pellets
- (2) Heizanlage läuft, kommt aber nicht auf Leistung/ es liegen unverbrannte Pellets im Aschekasten
- (3) Heizanlage läuft nicht, es kommt zu folgenden Störungen
 - (3.1) Störung an der Lagerraumaustragung
 - (3.2) Störungen am Heizkessel
 - (3.3) Schlackebildung in der Verbrennungszone

Weiteres Vorgehen bei *:

(1)	Heizanlage läuft, keine Störungen; Reklamation wegen vermuteter Mängel an den Pellets
<input type="checkbox"/>	„Untersuchung einer Pelletprobe“ nach den Kriterien der DINplus (optischer Eindruck, Feinanteil, Abriebtest); separater Aufnahmebogen

(2)	Heizanlage läuft, kommt aber nicht auf Leistung/ es liegen unverbrannt Pellets im Aschekasten
<input type="checkbox"/>	Drehzahl der Dosierschnecke an Schüttdichte (Länge) der Pellets angepasst

(3.1)	Störung an der Lagerraumaustragung
<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Schnecke und Schneckenlager auf Blockierung, Verstopfung, etc.
<input type="checkbox"/>	Bei Sauger: Anzahl der Kurven _____ und Radien _____ (cm je 90°) und Schlauchdurchmesser _____ (cm)
<input type="checkbox"/>	Empfehlungen zum Lagerbau des DEPV wurden beachtet
<input type="checkbox"/>	Lager kontrolliert
<input type="checkbox"/>	Empfindlichkeit der Sonden an den Schnecken überprüft
<input type="checkbox"/>	Bei Verstopfung durch Feinanteil: <input type="checkbox"/> Untersuchung einer Pelletprobe (1)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vergleich von Pellets im Lager und direkt aus der Verbrennungszone; identisch: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

(3.2)	Störungen am Heizkessel
<input type="checkbox"/>	Prüfung der Pellets und der Einstellungen am Kessel
<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Asche: <input type="checkbox"/> braun oder grau <input type="checkbox"/> schwarz <input type="checkbox"/> schwarz krümelig, verkohlt <input type="checkbox"/> sonstiges: _____
<input type="checkbox"/>	Abgastemperatur bei Volllast: _____

(3.3)	Schlackebildung in der Verbrennungszone
<input type="checkbox"/>	Prüfung der Pellets und der Einstellungen am Kessel
<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Asche: <input type="checkbox"/> verkohlt <input type="checkbox"/> bimssteinartig, leicht brechbar <input type="checkbox"/> glas-/ lavaartig <input type="checkbox"/> sonstiges: _____
<input type="checkbox"/>	Abgastemperatur bei Volllast: _____
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbrennungstemperatur evtl. zu hoch der Aschesinterpunkt bei Holz liegt zwischen 1100- 1800°C. Die maximale Verbrennungstemperatur des Kessels darf folglich 1100°C nicht überschreiten ➤ Ist keine Behebung der Störung durch die Kesseleinstellung möglich, empfiehlt sich das Einschicken einer Probe an ein staatlich anerkanntes Analyseinstitut, um diese auf die vier relevanten Ascheschmelzpunkte zu untersuchen. Vorab die Kostenübernahme klären!

* Siehe hierzu auch in der Vereinbarung unter „Vorgehen im Fall von Versinterungsfällen“

Maßnahmen/ Notizen (jeweils mit Tag/Datum):

Zur weiteren Dokumentation wird benötigt:

- 1) Kopie des Lieferschein und Einblasprotokoll / Checkliste
- 2) Kopie der Rechnung
- 3) Messprotokoll des Installateurs / Kundendienst
- 4) Fotos der betroffenen Anlageteile oder sonstiger Auffälligkeiten
- 5) Probenentnahme
- 6) _____

Vorgang erledigt am: _____

Vorgang nicht erledigt, weiteres Vorgehen: _____

(Datum)

(Bearbeiter)

(Unterschrift)